

# family

family Programm- Familie schafft Chancen

## Stufe 1: Effektivität theoretisch gut begründet

### Programminformationen

---

#### Ziel

Durch Verbesserung von familiären Lernausgangsbedingungen den Bildungserfolg von Kindern steigern.

#### Zielgruppe

Kinder im Übergang von der Kita zur Grundschule über deren Eltern.

#### Methode

Im Rahmen von moderierten Elterntreffs unterstützen geschulte family-Begleiter\*innen die Eltern beim Übergang der Kinder von der Kita in die Grundschule. In insgesamt 12 Veranstaltungen vor, zur und nach der Einschulung werden Wissensaustausch, Perspektivwechsel und Selbstreflexion der Eltern gefördert und sie werden für die Autonomiebestrebungen der Kinder sensibilisiert. Die Veranstaltungen dauern bis zu 2 Stunden und sind thematisch in drei Blöcke gegliedert („Mein Kind lernt immer“, „Mein Kind kommt in die Schule“ und „Mein Kind wird selbstständig“).

#### Material / Instrumente

Manual als Arbeitsbuch und Nachschlagewerk.

#### Programmbeschreibung

<https://education-y.de/handlungsfelder/familie/family-programm/>

#### Ansprechpartner

Dr. Julia Krämer-Deluweit

#### EDUCATION Y

Benzenbergstraße 2

40219 Düsseldorf

Telefon: 0211/30 32 91-14

[julia.kraemer-deluweit@education-y.de](mailto:julia.kraemer-deluweit@education-y.de)

<http://www.education-y.de>

#### Evaluation

Krämer-Deluweit, J. und Ulrich, S. (2020) Familie schafft Chancen. Wirkungsbericht family-Programm. Verfügbar unter <https://education-y.de/2020/11/23/wirkungsergebnisse-im-family-programm-liegen-vor/>

Das Programm wurde am 29.04.2021 in die Datenbank eingestellt und zuletzt am 05.05.2021 geändert.

### Umsetzung und Evaluation

---

#### Evaluation

veröffentlicht

#### Evaluationsmethode und Ergebnisse

Wallenfels und Krämer-Deluweit (2020):

Es wurde eine schriftliche Befragung von 25 Eltern und 16 family-Begleiter\*innen direkt nach der Programmdurchführung an einem Standort in Nordrhein-Westfalen durchgeführt. Außerdem wurden dort Fokusgruppeninterviews mit 8 Eltern und 9 Begleiter\*innen durchgeführt.

Erfragt wurden bei den Eltern u.a. wahrgenommene Veränderungen beim Kind und bzgl. des kindbezogenen Familienmanagements. Mehr als die Hälfte der Befragten gab an, dass sie unmittelbare positive Veränderungen beim Kind wahrgenommen, mehr Vertrauen zum Kind entwickelt haben und aufmerksamer geworden sind für das, was das Kind macht. Nahezu alle Eltern können ihr Kind beim Lernen besser unterstützen und ihnen ist bewusst geworden, wie viel ihr Kind bereits kann.

Einschränkend ist anzumerken, dass es sich um eine verhältnismäßig kleine Stichprobe von Teilnehmer\*innen aus lediglich einer Stadt handelt, die an einem einzigen Messzeitpunkt befragt wurden. Es wurde keine Vergleichsgruppe befragt.

**Konzeptqualität**

Die Kriterien sind erfüllt.

**Evaluationsergebnisse**

(überwiegend)positiv

**Evaluationsniveau und Beweiskraft**

Teilnehmer-Zufriedenheits-Messung (0 Sterne) mit keiner Beweiskraft

**Aufwand**

mit (€) gekennzeichnete Posten erfordern finanzielle Leistungen an Externe

€ für Qualifikationsschulungen für die family-Begleiter\*innen (umfasst Kick off-Veranstaltung, Zertifizierungstag, sechs Qualifikationstage, eine eintägige standortübergreifende Fachtagung, jährliches Netzwerktreffen am Standort).

**erforderliche Kooperationspartner**

Kita, Schule, Verwaltung (Jugendamt, Bildungsbüro)

**Zeit bis zu erwartbaren Auswirkungen auf Risiko- bzw. Schutzfaktoren**

kurzfristig (bis 1 Jahr)

## Erfahrungen mit dem Programm

---

**Programm probiert in**

Nordrhein-Westfalen, Berlin, Niedersachsen, Bremen, Thüringen, Hessen, Rheinland-Pfalz, Bayern.

**Programm aufgenommen in anderen Datenbanken, best-practice-Listen o.ä.**

<https://www.phineo.org/empfohlene-projekte/family-programm>

[https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/innovationsprojekt.html?innovationsprojekte\\_id=901](https://www.bildungsserver.de/innovationsportal/innovationsprojekt.html?innovationsprojekte_id=901)

## Suchzugänge

---

### **Problemverhalten**

Schulabbruch

### **Risikofaktoren**

#### **Familie**

Probleme mit dem Familienmanagement

#### **Schule**

Lernrückstände schon seit der Grundschule

### **Schutzfaktoren**

#### **Familie**

Bindung zur Familie

Gelegenheiten zur pro-sozialen Mitwirkung

Anerkennung für die pro-soziale Mitwirkung

### **Programmtyp**

universell

### **Institutionen**

Familie

### **Geschlecht**

beide

### **Alter der Zielgruppe**

5  
6  
7